

**Pressemitteilung**

**Einführung eines Pfandbecher-Systems: Ab 1. März gibt es in Stadt und Landkreis Reutlingen Coffee-to-go im Mehrwegbecher**

Reutlingen, 22.02.2019: Jede Stunde landen in Deutschland 320 000 Coffee-to-go-Becher im Müll oder auf der Straße. Allein im Landkreis Reutlingen summieren sich so jährlich 9,6 Millionen Becher - Tendenz steigend.

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, führen die Technischen Betriebsdienste Reutlingen (TBR), das Kreisamt für Nachhaltige Entwicklung des Landratsamts und die KlimaschutzAgentur gemeinsam mit zahlreichen Cafés, Bäckereien, Restaurants und Tankstellen ein Pfandsystem für Coffee-to-go-Becher ein. Der hohe Verbrauch an Einwegbechern und die damit einhergehende Abfallmenge in Stadt und Landkreis Reutlingen sollen so reduziert werden.

Ab März können die bunten Mehrwegbecher der Münchner Firma RECUP für ein Pfand von 1 Euro bei allen teilnehmenden Partnerbetrieben des Pfandsystems erworben und nach Gebrauch bequem wieder zurückgegeben werden. Die Becher werden an der Abgabestelle gespült und erneut in Umlauf gebracht. Auf diese Weise können durch einen einzigen Pfandbecher bis zu 1.000 Einwegbecher eingespart werden.

Bislang beteiligen sich 16 Betriebe mit über 50 Verkaufsstellen in Stadt und Landkreis Reutlingen am Pfandbecher-System: die Bäckereien und Konditoreien BeckaBeck, Berger, Haug, Keim, Marquardt, Schmidbeck und Schwarz, die Cafés und Restaurants Zum Schwan, Schmid & Schmid im Klinikum am Steinenberg, Alexandre, Benz, Joli und Mc Donald`s sowie Alnatura, die Ankele Tankstellen GmbH als auch die Kantine der Technischen Betriebsdienste Reutlingen.

Zum Auftakt am 1. März haben die Partner Sonderaktionen in ihren Filialen vor Ort angekündigt. Beispielsweise wird der Kaffee im RECUP-Becher zum Aktionspreis von 1 Euro angeboten. Begleitet wird die Einführung von 13 – 16 Uhr mit einem Infostand der Initiatoren und Vertreter der Firma RECUP auf dem Reutlinger Marktplatz.

Das neue Pfandbecher-System greift über die Stadt- und Landkreisgrenzen hinaus. Auch Partner in Tübingen, Böblingen, Ulm und weiteren Städten und Gemeinden Baden-Württembergs bieten die Mehrwegbecher an. Deutschlandweit sind es über 2.000 Standorte. Einen Überblick bietet die kostenlose RECUP-App (recup.de/app). Vor Ort zeigt sie alle Partner in der Nähe an.

Die Attraktivität eines Pfandsystems steht und fällt mit der Anzahl der Anlaufstellen, die Getränke in einem Mehrwegbecher verkaufen. Die teilnehmenden Betriebe profitieren von einem nachhaltigen Image, potentieller Neukundengewinnung und sparen Kosten für Einwegbecher. Interessierte Betreiber von Cafés, Bäckereien, Restaurants und Tankstellen können sich auf www.recup.de jederzeit registrieren.

Weitere Informationen zum Pfandsystem gibt es über die KlimaschutzAgentur, Ansprechpartner Abrahim Dold Tel. 07121 - 14 774 92.